

# 11. „Von Menschen, Schnabeltieren und G\*ttesbildern“ – Geschlechtervielfalt in der Jugendkirche

(Gendergerechtigkeit)

Was meint (gender)queer, trans\*, agender und nicht-binär? Und was ist eigentlich Geschlecht? Welche Auswirkungen hat es auf Jugendliche in dieser Hinsicht Diskriminierungserfahrungen zu machen? Wie können Räume gestaltet werden, in denen es nicht nur heißt, dass „alle willkommen sind“, sondern in denen sich auch wirklich Jugendliche aller Geschlechter willkommen fühlen können?

Was bedeutet das für Angebote und Liturgien? Und was hat das alles mit G\*tt zu tun? Ein interaktiver Workshop zu den Themen Geschlecht(ervielfalt), (liturgischer) Sprache, Diskriminierung und kirchliche Jugendarbeit.

## Referent\*innen

### Raphaela Soden



Raphaela Soden, Pronomen: keine/they, Jg. 1984, hat Theologie und Soziale Arbeit studiert, arbeitet als Bildungsreferent\*in in der Erzdiözese Freiburg, ist Trainer\*in für Diversity und Social Justice und Teil von #outinchurch.

Liebste Bibelstelle, die nicht in der Bibel steht (oder vielleicht doch): Selig sind die, die die Schubladen sprengen. Sie werden sein wie das Schnabeltier und das Morgengrauen, die durch ihr bloßes Dasein verkünden, dass G\*tt kreativer und queerer ist als jeder „gesunde Menschenverstand“.